

Die Fakultät für Informatik an der Universität Wien lädt Sie herzlich ein zum

CS-Colloquium

## Mensch, Maschine!

### Die Digitalisierung und ihre Folgen für die freiheitlich-demokratische Gesellschaft

mit **Yvonne Hofstetter**

TERAMARK Technologies GmbH, *Theodor Heuss Preisträgerin 2018*

**When?** 29.Juni 2018, ab 15:30 Uhr

**Where?** Hörsaal 1 (HS1), Fakultät für Informatik  
Währinger Straße 29  
1090 Vienna

#### Abstract

Mit fortschreitender Digitalisierung wird unsere Umgebung auf ganz neue Weise leistungsfähig. Das Internet der Dinge, angetrieben durch die künstliche Intelligenz, „aktiviert“ die Umwelt um uns herum, die sich plötzlich nicht mehr still verhält wie bisher.

Doch die Zunahme der Umgebungszintelligenz wird nicht ohne gesellschaftliche Folgen bleiben. Wohin wird uns die Reise führen?

Wir diskutieren, warum wir das zukünftige Mensch/Maschine-Verhältnis positiv gestalten sollen und warum uns Grundrechte und Werte wichtiger sein müssen als die Optimierung unserer Lebensumstände um jeden Preis.

## Bio

**Yvonne Hofstetter**, 1966, Juristin und Essayistin, begann ihre Karriere der Informationstechnologie im Jahr 1999. Seit 2009 ist Hofstetter Geschäftsführerin der TERAMARK Technologies GmbH im Münchener Norden, ein führendes Unternehmen für maschinelle Lernverfahren. Das Unternehmen entwickelt Künstliche Intelligenz für unterschiedliche industrielle Einsatzzwecke.

Yvonne Hofstetter beschäftigt sich mit Fragen zu Nutzen und Risiken der Digitalisierung für die Gesellschaft, mit Technikfolgen und Gefährdungsanalysen, mit politischen Herausforderungen und gesellschaftlichen Gestaltungsoptionen für die digitale Ära.

Hofstetter hat ihre Gedanken zu Big Data und der Nutzung intelligenter Algorithmen zur Optimierung des Menschen mehrfach prominent in der F.A.Z., der ZEIT und in zahlreichen Interviews dargelegt. Ihr neues Buch Das Ende der Demokratie ist beim C. Bertelsmann Verlag erschienen. Hofstetter lebt in Freising.